

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Imke Byl und Julia Willie Hamburg (GRÜNE)

Schulische Flugreisen: Welche Empfehlungen gibt die Landesregierung?

Anfrage der Abgeordneten Imke Byl und Julia Willie Hamburg (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 18.11.2019

In den letzten Jahren sind Flugreisen bei Klassen- und Seminafahrten immer mehr üblich geworden. Im Rahmen der weltweiten Debatte über die Klimakrise und ihre Folgen in Verbindung mit dem Engagement von „Fridays for Future“ beginnen Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer in Deutschland, die Praxis schulischer Flugreisen zu überdenken. Während in Schleswig-Holstein z. B. einige Schulen einen Verzicht auf schulische Flugreisen beschlossen haben¹, wählen andere den Weg der CO₂-Kompensation für mit dem Flugzeug zurückgelegte Strecken über zertifizierte Stellen - in Niedersachsen z. B. das Lothar-Meyer-Gymnasium in Varel². Hinzu kommen Konzepte, die keinen generellen Verzicht auf schulische Flugreisen zu weiter entfernten Zielen vorsehen, sondern Vorzugsregelungen für Bus- und Bahnreisen enthalten.

1. Wie positioniert sich die Landesregierung zu schulischen Flugreisen?
2. Gibt es Empfehlungen oder Vorgaben (beispielsweise Erlasse, Leitfäden, Handreichungen oder andere Hinweise) der Landesregierung für Schulen in Bezug auf den Umgang mit schulischen Flugreisen?
3. Falls nein: Gibt es Planungen zur Erstellung solcher Empfehlungen/Vorgaben oder anderer Maßnahmen, um Schulen für die Thematik zu sensibilisieren und bei der Umsetzung von Konzepten zu unterstützen?

¹ *Kieler Nachrichten* (28.06.2019): <https://www.kn-online.de/Lokales/Rendsburg/Gymnasium-Kronshagen-verzichtet-ab-sofort-auf-Klassenreisen-per-Flugzeug> (zuletzt abgerufen am 11.11.2019)

² *Nordwestzeitung* (08.05.2019) https://www.nwzonline.de/plus/varel-schueleraustausch-in-varel-wer-fliegt-muss-fuer-klimaschutz-zahlen_a_50.4,2849042705.html (zuletzt abgerufen am 11.11.2019)